

seitigen Betriebe 56 464, Steuern 2 671 290, bleiben 14 393 049, hierzu Miete für Ausrüstung 510 651, Gleise-Pachten 1 194 723, andere Pachten 3147, Zs. auf Sicherheiten 4 290 826, andere Zs. 601 026, verschied. Einkommen 142 066, zus. 21 135 487, davon ab aufgelaufene Pachtgelder für andere gepachtete Linien 3 748 071, Gleise-Pachten 524 702, andere Pachten 7018, aufgelaufene Zs. auf fundierte Schuld 5 530 948, andere Zs. 1722, andere Ausgaben 7682, 7% Div. 7 650 720, Rückstell. für Verbesserungen u. Ergänzungen 164 847, bleiben 3 499 777, hierzu Vortrag v. 30./6. 1910 2 833 643, Surplus-Div.-F. 1 509 337, Rück-Zs. auf Darlehen abzügl. Abschreib. 169 280, zus. 8 012 037, ab Verlust auf verkaufte Bonds 533 300, Verlust bei der Option auf die Tenn. Cent. Rr. 470 719, zweifelhafte Forder. 202 155, aufgegebene Bahnhöfe 21 897, bleibt Vortrag § 6 783 965.

Dividenden 1890/91—1910/11: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5^{1/2}, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7%. Zahl. der Div. halbj. am 1./3. u. 1./9.

Louisville and Nashville Railroad Co. in Louisville (Kentucky).

Gegründet: 2. 3. 1850. Betriebseröffnung Louisville-Nashville (185,23 Meilen) im Nov. 1859. Das Netz verbindet als hauptsächlichste Endpunkte Louisville, Cincinnati und St. Louis im Norden mit New Orleans, Mobile und Pensacola (Golf von Mexico) im Süden und erstreckt sich über die Staaten Indiana, Kentucky, Tennessee, Alabama, Mississippi, Louisiana, Florida, Georgia und Virginia. Im Dez. 1890 wurden die Aktien der Kentucky-Central angekauft, ferner erworben die Aktien der Mobile & Montgomery Ry Co. Im Febr. 1902 verkaufte die Ges. die Cecilia Br., 46 engl. Meilen, für § 1 000 000; dagegen erwarb sie im April 1902 die Birmingham Selma & New Orleans Rr., 60 engl. M. und die Shelby Rr., 19 engl. M.; ferner erlangte sie im April 1902 die Kontrolle über die Atlanta, Knoxville & Northern Ry, von Knoxville, Tenn. — Marietta, Ga., 205 engl. M. mit 25 engl. M. Zweiglinien und Wegerecht nach Atlanta, Ga., 20 engl. M. Im August 1902 erwarb die Louisville and Nashville Rr. Co. gemeinschaftlich mit der Southern Ry Co. § 9 796 900 von § 10 500 000 St.-Aktien u. § 3 873 400 von § 5 000 000 Vorz.-Aktien der Chicago, Indianapolis & Louisville Ry. Im Okt. 1902 wurde eine Verbind.-Linie von Jellico, Tennessee nach Knoxville, 66 engl. M., erbaut. Diese Strecke gibt der Louisville and Nashville Rr. Co. eine direkte Linie zwischen Cincinnati und Atlanta. Im März 1904 wurde die Newport & Cincinnati Bridge Co. angekauft. Durch Vertrag vom 18./1. 1907 wurden das Eigentum, die Rechte u. die Konz. der The Gallatin & Scottsville Ry auf die Louisville & Nashville Rr. Co. übertragen. Im Juni 1909 wurde das gesamte A.-K. u. die gesamte Bondsschuld der Louisville & Atlantic Eisenbahn-Ges. erworben. Durch Vertrag vom 30./6. 1911 wurden die Eisenbahnlinsen u. das sonst. Eigentum der Athens & Tellico Railway Co. von der Louisville and Nashville Rr. Co. erworben. Die Linie von Athens, Tenn., nach Tellico Plains, Tenn., in einer Länge von 22,4 engl. Meilen, wird seit 1./7. 1911 als ein Teil des Bahnsystems der Louisville and Nashville Rr. Co. betrieben.

Bahngebiet am 30. Juni 1911: I. Im Betrieb befindl. Linien: a) Eigene 3507,75 engl. Meilen, b) im Betrieb befindl. aber nicht eigene Linien 1113,75. Total der Linien unter Betrieb: 4621,50 engl. M. II. Linien, an welchen die Ges. durch Besitz der Mehrheit der Aktien oder als Miteigentümerin oder -pächterin interessiert ist, welche jedoch als separate Organisation betrieben werden: 2294,85 engl. M. III. Linien, welche Eigentum der Ges. sind, aber von anderen Gesellschaften betrieben werden: 269,45 engl. M. Total der Länge der Linien 7185,80 engl. M.

Kapital: Ende Juni 1911: § 60 000 000 in Aktien à § 100. Lt. Beschluss v. 2. 10. 1889 wurde das A.-K. zwecks Zurückziehung von 6% collat. Trust Bonds von 1882 um § 13 000 000, im Juli 1891 zwecks Ankauf der Kentucky Central Rr. von § 48 000 000 auf § 55 000 000 erhöht. Lt. Beschluss v. 8./11. 1893 sollte das A.-K. auf § 60 000 000 gebracht werden. Dieser Beschluss wurde im April 1902 durch Ausgabe von § 5 000 000 Aktien ausgeführt. Vom A.-K. befinden sich § 30 600 000, d. h. die Majorität im Besitz der Atlantic Coast Line Rr. Co.

Bonds-Schuld: 30./6. 1911: § 155 312 500; nach Abzug der im Tresor befindl., sowie zur Sicherstellung bei Trustees deponierten u. der im Tilg.-F. befindlichen § 18429 000 Bonds sind netto ausstehend: § 136 883 500.

6% Louisville u. Nashville 40jähr. I. Mortg. Gold-Bonds, fällig 1./3. 1921. § 3 500 000, Stücke à § 1000. Zs.: 1./3., 1./9. Kapital u. Zs. zahlb. in Gold of the present Standard of weight and fineness. Sicherh.: I. Mortgage auf die Southeast u. St. Louis Division (208 Meil.). Die Southeast u. St. Louis Railway, Hauptlinie St. Louis-Evansville 161 Meil., Zweigbahnen Shawnee Junction-Shawneetown 41 Meil., O'Fallon Junction-O'Fallon 6 Meil. (= 208 Meil.), wurde nach der Zwangsversteig. v. 18./11. 1880 von der Louisville u. Nashville Railroad Co. gegen Hingabe der § 3 500 000 6% Gold Bonds dieser Emiss., der § 3 000 000 der nachstehend behandelten 3% Gold Bonds II. Mortgage und ferner gegen Gewähr. von § 1 000 000 in Aktien der Southeast und St. Louis Bahn erworben, bezw. in rechtlicher Form auf 49 Jahre, ab 27./1. 1881, gepachtet. Kurs 1884 bis 1911: 92,50, 104^{3/8}, 104, 115,90, 116, 118,10, 115,60, 118,10, 118, 115,70, 119,15, 119,50, 118,10, 119,20, 120,85, 124, 125, 125, 123,50, 122,40, 121,50, 118,30, 111, 115, 113,80, 114, 113%₀. Notiert in Frankf. a. M.

3% Louisville und Nashville 99jähr. II. Mortgage Gold-Bonds, fällig 1./3. 1980. § 3 000 000. Stücke à § 1000. Zinsen: 1./3. u. 1./9 Kapital und Zinsen zahlbar in Gold of the present Standard of weight and fineness. Sicherheit: II. Mortgage auf die Southeast und St. Louis Division (208 Meilen). Vgl. 6% Gold Bonds I. Mortgage 1921. Kurs 1881—1911: 54,25, 48,50,